

PRAXISAUSSTATTUNG // Unternehmerisch steht fest, dass aktiver Werterhalt die Kosteneffizienz einer Zahnarztpraxis steigern kann – hierzu tragen auch bewusste Produktentscheidungen bei. Wer sich für Hand- und Winkelstücke aus dem Hause W&H entscheidet, der entscheidet sich gleichzeitig für umfassendes Know-how seit 1890 und absolut zuverlässige Praxisbegleiter. Besonders beliebt ist die Serie „Synea“ mit ihren zwei Ausstattungslinien. Diese feiert in diesem Jahr 25-jähriges Produktjubiläum.

ÜBERTRAGUNGSINSTRUMENTE: KLEINE HELFER MIT WAHRER GRÖSSE

Christin Hiller /Leipzig

Mehr als 10 Millionen Hand- und Winkelstücke von W&H wurden seit dem Gründungsjahr 1890 verkauft und finden sich weltweit in den Behandlungszimmern wieder. Schon immer steht die Marke Synea für schlanke Formen, elegantes Monobloc-Design und zuverlässige Performance in der Zahnarztpraxis. Durch ihre kontinuierliche Weiterentwicklung ist sie damals wie heute als innovativ und leistungsstark zu bezeichnen.

Alle Instrumente werden ausschließlich im österreichischen Stammwerk in Büromos gefertigt und sind damit „made in

Austria“ mit einer sehr hohen Fertigungstiefe. Dass diese Maßgabe heute nicht mehr selbstverständlich ist, das weiß auch Dr. Joachim Schmalz-Mainka aus eigener Erfahrung zu berichten: *„Kürzlich hatte ich die Möglichkeit, das Werk in Büromos zu besuchen und mehr über die dortige Herstellung zu erfahren. Die Instrumente werden vor Ort mit viel Liebe und Herzblut gefertigt, nahezu alles aus Eigenherstellung bzw. via Zulieferung durch lokale Partner. Probleme mit Lieferketten und entsprechenden Verzögerungen sind folglich nicht zu erwarten. Das*

ist in der heutigen Zeit beeindruckend und natürlich unternehmerisch wichtig“, schwärmt der Inhaber der Sinziger Praxis DentalHochDrei®.

Erfahrung macht den Unterschied

In der auf ganzheitliche Zahnheilkunde ausgerichteten Praxis von Dr. Schmalz-Mainka sind aktuell 55 Handstücke, Winkelstücke und Turbinen von W&H im Umlauf sowie verschiedenen Kupplungen.

In einem Gebäude aus dem Jahr 1901 ist DentalHochDrei® seit Umzug und Kernsanierung in 2017 ansässig. Die einst gegründete Einzelpraxis aus dem Jahr 1988 hat sich zu einer hochmodernen Praxis auf 300 Quadratmetern Fläche entwickelt.





Familienpraxis: Das Behandlersteam um Praxisgründer Dr. Joachim Schmalz-Mainka wird vervollständigt durch Gattin Dr. Ilona Mainka, Tochter Miriam Mainka sowie Sohn Nicklas Mainka.

Ein Praxisumzug im Jahr 2018 mit Vergrößerung von drei auf fünf Stühle zog eine vollständige Neuanschaffung der Ausstattung mit sich. „Seit mehr als 10 Jahren arbeite ich mit Hand- und Winkelstücken von W&H. Durch Austesten und Ausprobieren bin ich zu diesem Hersteller gekommen. Immer, wenn ein Instrument meiner alten Ausstattung kaputt war, habe ich mich umgeschaut, was der Markt zu bieten hat, war offen für Neues. Schon immer lag mein Augenmerk auf Premiumprodukten. Im Laufe der Zeit musste ich aber feststellen, dass ein Premiumpreis nicht immer auch Premiumqualität bedeutet. Anders bei W&H – hier stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Beim Umzug in die neue Praxis entschieden wir uns fast ausschließlich für Übertragungsinstrumente dieses Herstellers“, berichtet der erfahrene Zahnarzt, der sich zunächst 1988 in einer Einzelpraxis niederließ und heute unter der Marke DentalHochDrei® gemeinsam mit seiner Frau sowie seinen zwei Kindern moderne Zahnmedizin auf hohem Versorgungsniveau anbietet.

Service und Gesamtkonzept tragen zum Werteerhalt bei

Der Qualitätsanspruch von W&H spiegelt sich neben der grundsätzlichen Produktqualität auch im umfassenden Serviceversprechen wider, das unter anderem die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen vorsieht sowie eine entsprechende Zertifizierung aller Servicepartner. Bei DentalHochDrei® ist dies jedoch aktuell kein Thema, denn seit mittlerweile fünf Jahren gibt es im Bereich Instrumente keinen Reparaturbedarf. „Früher, in der alten Praxis, mit anderen Instrumenten und anderer Hygieneausstattung, hatten wir immer wieder Ausfälle, Defekte und In-



Pro Zimmer sind von W&H drei blaue Winkelstücke, zwei rote, vier Turbinen und zwei Handstücke im Einsatz sowie Instrumente für die Implantologie und Chirurgie.

Über Synea Fusion

Mit der Ausstattungslinie Synea Fusion bietet W&H Turbinen sowie Winkel- und Handstücke zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Vierfach-Sprays und eine ergonomische Oberfläche zählen dabei ebenso zum Standard wie das Monobloc-Design bei den Hand- und Winkelstücken oder Keramikugellager bei den Turbinen. Letztere überzeugen auch durch die vielen Vorteile von LED+, wie das stärkere Kontrastsehen durch einen hohen CRI-Wert oder das perfekt neutrale Licht.

Über Synea Vision

Das Synea Vision Hand- und Winkelstück-Sortiment bietet für jede Anwendungssituation die richtige Kopfgröße und damit beste Zugangsmöglichkeiten zum Behandlungsfeld. Gleichzeitig überzeugen sie durch einen ruhigen, vibrationsfreien Lauf basierend auf einer innovativen Verzahnungstechnologie. Die Hand- und Winkelstücke der Synea Vision Reihe glänzen mit spezieller kratzfesten Oberflächenbeschichtung für noch mehr Ästhetik, Hygiene und Langlebigkeit. Highlight der Reihe ist das 5-fach Ring LED+, das eine zu 100 Prozent schattenfreie Ausleuchtung der Präparationsstelle ermöglicht, sowie die Microturbine TK-100.

strumente mit Reparaturbedarf. Seit fünf Jahren nicht mehr!“

Hierzu trägt laut Schmalz-Mainka das W&H Gesamtkonzept bei: „Wir verwenden für die Aufbereitung der Übertragungsinstrumente die Lisa sowie Assitina. Die Hygienekosten in einer Praxis sind heute ohnehin schon hoch, neben Anschaffungskosten müssen immer auch Folgekosten berücksichtigt werden, wie beispielsweise für Geräte mit Validierungsbedarf. Dass alle Instrumente derzeit wie am ersten Tag funktionieren, führe ich auf die grundsätzliche Produktqualität des Herstellers zurück, alles ist aufeinander abgestimmt“, erklärt der Sinziger Praxisinhaber abschließend.

Abb. 1–3: © praxiskom

Abb. 4: © Dr. Schmalz-Mainka

W&H DEUTSCHLAND GMBH

Tel.: +49 8651 904244-0
www.wh.com